

Ideenrucksack geschnürt

Bürgersprechstunde in Arrach mit MdL Dr. Gerhard Hopp

Arrach. (mm) Mit wenigen Worten umschrieben, bedeutet Politik die Regelung von Angelegenheiten einer Gemeinschaft. Diesbezügliche Entscheidungen treffen jedoch einige wenige. Berücksichtigen diese Wenigen die Bedürfnisse der Allgemeinheit, können mit Sicherheit akzeptablere Lösungen gefunden werden, als andernfalls. Woher aber wissen die Wenigen von den Bedürfnissen der Mehrheit?

Genau diese Frage stellt sich derzeit MdL Dr. Gerhard Hopp. Um Antworten zu finden und ihnen auf den Grund zu gehen, ist er derzeit auf dem Weg durch den Landkreis. Am Freitag stattete er dem Luftkurort Arrach einen Besuch ab. Zunächst nahm er sich Zeit für ein Gespräch mit Bürgermeister Sepp Schmid, dessen Stellvertreter Toni Münsterer, geschäftsleitendem Beamten Alois Schneck und Tanja Altmann von der Verwaltung.

Schmid hatte im Vorfeld bereits einige Punkte für den Ideenrucksack, den er Hopp mit auf dem Weg nach München geben wollte, vorbereitet und so wurden diese nach und



Stellvertretender Bürgermeister Toni Münsterer, Bürgermeister Sepp Schmid, Tanja Altmann und Alois Schneck halfen Dr. Gerhard Hopp, seinen Rucksack für München zu packen. Foto: Münsterer

nach durchgesprochen. Zur Sprache kam dabei die ausufernde Bürokratie quer durch die Fachgebiete. Bezüglich der Folgen des Starkregens im Juni monierte Schmid die fehlende Unterstützung der Kommunen durch den Freistaat. Ein wichtiges Thema in der Gesprächsrunde war die Staatsstraße 2140 bei Grafenwiesen, die gerade für den Lamer Winkel von größter Bedeutung ist. Mit Blick auf die Bedarfszuwei-

sungen bezeichnete Schmid den Kriterienkatalog als nicht in Ordnung und ungerecht. Ideen für eine gerechtere Verteilung von Geldern hatte der Arracher Bürgermeister auch gleich parat. Hopp betonte noch einmal, dass für ihn Arbeit ohne Kontakt zu den Bürgern nicht möglich sei. Im Anschluss an die Diskussionsrunde nahm sich Hopp noch Zeit für eine Sprechstunde, die von einigen Bürgern genutzt wurde.